Historisches Museum erstrahlt in neuem Licht

Das Historische Museum Uri in dem ursprünglichen Museumsge-Altdorf ist bereit für die Herbstsaison - dank erneuerter Beleuchvorrichtung

Die Ausstellungen im Historischen hindern, dass sich das Feuer wei-Museum Uri in Altdorf erstrahlen ter ausbreiten könnte. Natürlich in neuem Licht. Das Museum hat in den vergangenen Wochen eine schutztore nie im Ernstfall benökomplett neue Beleuchtungsinfrastruktur erhalten. Die bisherige Beleuchtung war in die Jahre gekommen, für die Lampen gab es kaum mehr Ersatzteile und passende Glühbirnen. Dank der neu installierten und genau ausjustierten Be- mit einem Schlüsselrohr und eileuchtung kommen die ausgestellten Objekte nun erst richtig zur tet, beim Hinterausgang wurde Geltung – und dies pünktlich zum Start in die Herbstsaison, die am 17. August beginnt.

Brandschutztore sollen im Ereignisfall Feuer stoppen

vergangenen Wochen ein Rundum-Facelifting erhalten. Die grösste Baustelle gab es in den Kellerräumlichkeiten und neben dem Gebäude. Das Historische Museum Dätwyler Stiftung und die Hans-Uri wurde nämlich ans Fernwärmenetz der Oeko Energie AG angeschlossen, die Ölheizung im Untergeschoss demontiert. Die bisherige Heizung war ebenfalls in die Jahre gekommen. Gleichzeitig ist die Beheizung des Museums mittels Fernwärme viel unproblematischer respektive das Risiko eines Brandes viel geringer. In einem Museum, wo unzählige unersetzbare Schätze schlummern, will man schliesslich das Risiko für einen Brand so gering wie möglich halten.

Gleichzeitig investierte der Historische Verein Uri in den vergangenen Monaten in Brandschutzvorrichtungen. So wurden zwischen net am Mittwoch, 18. August, in

bäude und dem Anbau sogenannte Brandschutztore installiert. tung, Heizung und Brandschutz- Diese sollen bei einem Ereignis automatisch schliessen und verhofft man, dass diese Brandtigt werden. Um die aktuellen feuerpolizeilichen Auflagen zu erfüllen, waren zudem weitere Anpassungen nötig. So wurde das Schliesssystem im Museum angepasst. Der Haupteingang ist nun nem Drehkopfzylinder ausgerüsweiter ein Panik-Rohrrahmenschloss mit Fluchtwegsicherung angebracht.

Grosse Unterstützung von Kanton und Stiftungen

Das Historische Museum hat in den Insgesamt kostete das ganze Infrastruktur-Erneuerungsprojekt unter der Leitung der Vorstandsmitglieder Walter Bär und Rolf Gisler rund 200000 Franken. Der Kanton, die Zgraggen-Stiftung gewährten dem Historischen Verein Uri dazu namhafte Beiträge, «Dafür sind wir sehr dankbar», sagt Matthias Halter, Präsident des Historischen Vereins Uri. «Ohne die Unterstützung von Kanton, Stiftungen sowie weiteren Sponsoren und Gönnern wäre es gar nicht möglich, ein solches Haus zu betreiben.» An den Infrastrukturerneuerung waren etliche Firmen aus Uri und den benachbarten Kantonen beteiligt.

Ausstellung zeigt Karl Itens Schaffen

Das Historische Museum Uri öff-

die Herbstsaison. Neben der ständigen Ausstellung ist die Sonderausstellung «Karl Itens (Uri, Land am Gotthard» zu sehen. Sie widmet sich dem Schaffen des Urner Grafikers und Büchermachers Karl Iten (1931-2001). Zusammen mit Fredy Burkart und Robi Gisler, ehemaligen Arbeitskollegen der DAG-Werbeabteilung, betrieb er in Altdorf das Werbestudio 3. Die

Ausstellung gibt nicht nur ein Einblick in das Schaffen des Trios. sondern auch in die Entwicklung der Reklame.

Die Vernissage findet am Dienstag, 17. August, um 19.00 Uhr statt (nur für Mitglieder des Historischen Vereins Uri sowie für geladene Gäste). Zur Teilnahme ist ein Covid-Zertifikat notwendig. Die Ausstellung ist danach bis am 13. Ok-

tober jeweils mittwochs, samstags und sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Für den Besuch im Historischen Museum Uri gilt grundsätzlich die Abstandspflicht. Für Besucherinnen und Besucher ohne Impfzertifikat besteht zudem eine Maskenpflicht. Gruppenbesuche und die Einkehr im Museumsbeizli sind nur mit Covid-Zertifikat erlaubt. (e)



In den vergangenen Wochen wurde in die Beleuchtung, in die Sicherheit und in eine neue Heizung investiert. Nach einem Rundum-Facelifting startet das Historische Museum Uri am 18. August in die Herbstsaison.